

Skript

DREHBUCH UND STORYBOARD

Drehbuch

Das Drehbuch ist die wichtigste Grundlage für den Film. Aus dem Drehbuch entwickelt man das **Storyboard** und die **Shotlist**. Am Set ist es auch fix dabei. Ein Drehbuch benötigt Zeit: Für einen Spielfilm sogar mehrere Jahre. Jedes Drehbuch folgt einer einheitlichen Form: Als Schrifttyp sieht der amerikanische Standard **Courier 12-Punkt** bei einem **Zeilenabstand von 1,0** vor. Dadurch ist bei jedem Drehbuch die Filmlänge alleine von der Anzahl der Seiten abschätzbar: 1 Seite entspricht ca 1 Minute. Ein Drehbuch schreibt den Film außerdem nicht fest. Während dem Dreh und beim Schnitt kann, darf und wird sich noch einiges ändern!

Das Drehbuch ist nicht einfach nur der Plot. Es soll **spannend geschrieben** sein und **Kopfkino** erzeugen. Es dürfen aber auch **Geräusche** vorkommen und **Schnitte** markiert werden, wenn sie wichtig für die Story sind.

Wichtig für die weitere Planung, das Storyboard und die Shotlist ist die **Nummerierung der Szenen**: Jede neue Szene (das ist meist ein **Ortswechsel** oder **Zeitprung**) wird mit einer **fortlaufenden Nummer** gekennzeichnet.

3	Ext.	Kleine Hütte	Abend
Szenennr.	Int. Oder Ext. für drinnen	Ortsbeschreibung	Tageszeit (Morgen,
fortlaufend	oder draußen		Mittag, Nacht, etc...)

Alle weiteren Formatierungen und Besonderheiten sind gut am Beispiel auf der nächsten Seite ersichtlich.

Die Handlung wird als Fließtext geschrieben, wobei wichtige Figuren und Gegenstände in GROSSBUCHSTABEN stehen, um sie schneller zu finden.

The SOLDIER, 27, tall, strong, stubbly face, sweating in his uniform, stands a few feet behind her.

Bei Dialogen steht zentriert der Name der sprechenden Figur in Großbuchstaben, was sie sagt darunter. In Klammern neben dem Namen können Anmerkungen stehen (zB „wie“ gesprochen wird - **ängstlich, leise, schreit**,... oder „O.S.“ für „off screen“, wenn die sprechende Figur nicht im Bild sein soll.

MAN'S VOICE (O.S.)
It's time to go.

Es gibt noch weitere Besonderheiten, wie das „**CUT TO**“ oder „**FADE TO BLACK**“. Im Drehbuch steht sowas aber nur, wenn es sich um einen geplanten Schnitt handelt, der aus dramaturgischen Gründen bereits jetzt so feststeht.

Es gibt einige Programme, die helfen, die Formatierung zu behalten und zu Organisieren. Eines davon ist das Programm „Celtx“. Dieses gibt es in einer älteren Version als Software und in der aktuellen Version als Could-App:

Aktuelle Version (registrierung erforderlich): <https://www.celtx.com/>

Alte Version (Software): https://www.chip.de/downloads/Celtx_24383242.html